

Presseinformation

## Aktuelles Video: Kopfschmerzen nach einer Corona- Impfung – Anzeichen für eine Thrombose?

München, 21. Mai 2021 – Sind starke Kopfschmerzen nach der Corona-Impfung Anzeichen für eine Thrombose? Diese Frage beschäftigt zurzeit viele Menschen in den Tagen nach ihrer Impfung. Antworten gibt Privatdozentin Dr. med. Stefanie Förderreuther, 1. Vizepräsidentin der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG e.V) in einem neuen [Video](#) für Patient:innen – veröffentlicht von der DMKG-Initiative »Attacke! Gemeinsam gegen Kopfschmerzen« ([www.attacke-kopfschmerzen.de](http://www.attacke-kopfschmerzen.de)).



Im Video klärt die Kopfschmerzexpertin Fragen, die sie aus ihrer täglichen Praxis kennt:

- Was ist eine normale Impfreaktion nach einer AstraZeneca-Impfung gegen COVID-19? (0:31)
- Wann muss man an eine schwere Komplikation denken? (1:19)
- Gibt es einen Kopfschmerz, der typisch ist für eine Sinusvenenthrombose? (1:58)
- Wie kommt es zu Blutungen und Thrombosen? (2:44)
- Wer hat als Patient:in ein besonderes Risiko? (4:13)
- Wie wahrscheinlich sind schwerste Komplikationen gemessen an der Zahl der Geimpften? (4:46)

Antworten gemäß des offiziellen Sicherheitsberichtes des Paul-Ehrlich Institutes über den Zeitraum vom 27.12.2020 bis 30.04.2021. Mehr zum Thema für Ärzt:innen: [Bayerisches Ärzteblatt](#).

Mit der Initiative »**Attacke! Gemeinsam gegen Kopfschmerzen**« verhilft die DMKG Kopfschmerzerkrankungen zu mehr Aufmerksamkeit. Im Fokus stehen Migräne, Medikamenteninduzierter Kopfschmerz, Spannungskopfschmerz und Clusterkopfschmerz. Jeder, der in der Versorgung von Kopfschmerzpatienten tätig ist, kann das Informationsangebot nutzen: [www.attacke-kopfschmerzen.de](http://www.attacke-kopfschmerzen.de).

Die Initiative wird finanziell unterstützt von den Unternehmen Allergan an AbbVie Company, Lilly Deutschland, Novartis Pharma und Teva. Alle fachlichen Inhalte wurden ausschließlich von Experten aus den Reihen der unabhängigen DMKG ehrenamtlich verfasst und sind nicht von Werbebotschaften beeinflusst.

#### **Pressekontakt**

Pressestelle der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V.  
Initiativenbüro »Attacke! Gemeinsam gegen Kopfschmerzen«  
c/o albertZWEI media GmbH, Oettingenstr. 25, 80538 München, Tel.: 089 4614 86-29  
E-Mail: [presse@attacke-kopfschmerzen.de](mailto:presse@attacke-kopfschmerzen.de)

Pressesprecher der DMKG: PD Dr. med. Charly Gaul

[www.dmkg.de](http://www.dmkg.de)  
[www.attacke-kopfschmerzen.de](http://www.attacke-kopfschmerzen.de)

**Die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V. (DMKG)** ist seit 1979 die interdisziplinäre wissenschaftliche Fachgesellschaft für Kopf- und Gesichtsschmerzen, in der Ärzte, Psychologen, Physiotherapeuten, Pharmakologen und Apotheker organisiert sind. Der unabhängige und gemeinnützige Verein setzt sich für die Verbesserung der Therapie der vielen Millionen Patienten in Deutschland mit akuten und chronischen Kopfschmerzen ein. Die Fachgesellschaft fördert die Forschung und organisiert Fortbildungen für medizinische Fachberufe sowie einmal jährlich den Deutschen Schmerzkongress gemeinsam mit der Deutschen Schmerzgesellschaft. Die DMKG ist Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und in der Weltkopfschmerzgesellschaft (International Headache Society).